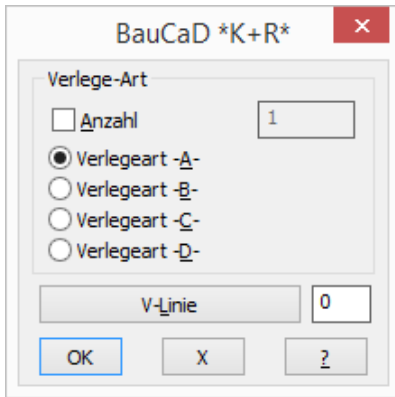


## Verlege-Arten



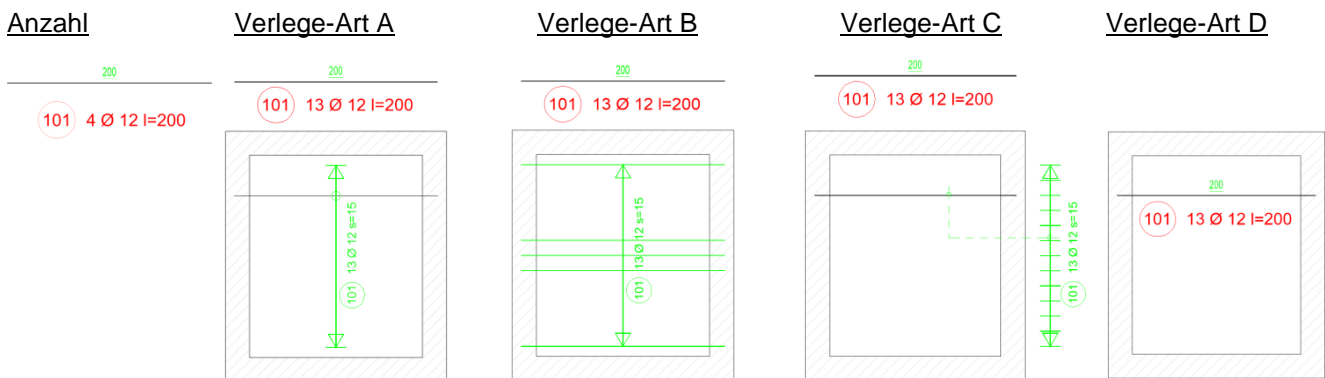
Bei den **Verlege-Arten A, B und C** wird die Stabanzahl aus einer Verlegelänge und einem Stababstand ermittelt.

Die Verlegung wird durch eine Verlegelinie dargestellt und mit einem Verlegetext beschriftet.

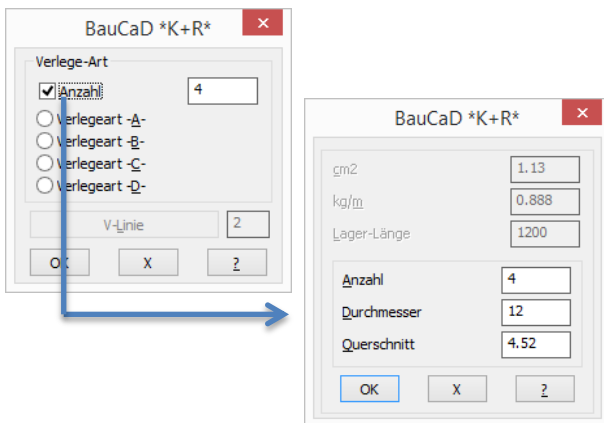
Über "**Anzahl**" wird die Stabanzahl direkt angegeben oder über As-Werte ermittelt.

Bei der **Verlege-Art D** wird die Stabanzahl aus einer Verlegelänge und einem Stababstand ermittelt, es wird aber keine Verlegelinie und Verlegetext gezeichnet.

### Übersicht

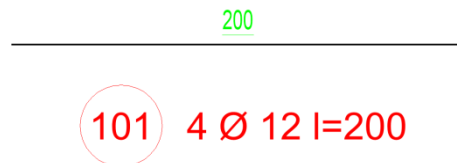


### Stab-Anzahl ohne Verlegung über As

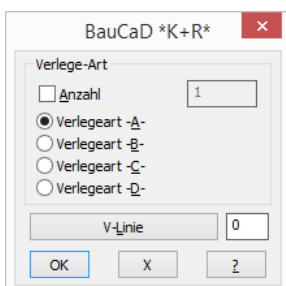


Mit der Option "**Anzahl**" öffnet sich das links dargestellte Dialogfenster.

Hier wird aus den Parametern Anzahl, Durchmesser und Querschnitt durch Eingabe von zwei Parametern mit "ENTER" der dritte berechnet.



### Verlege-Art A



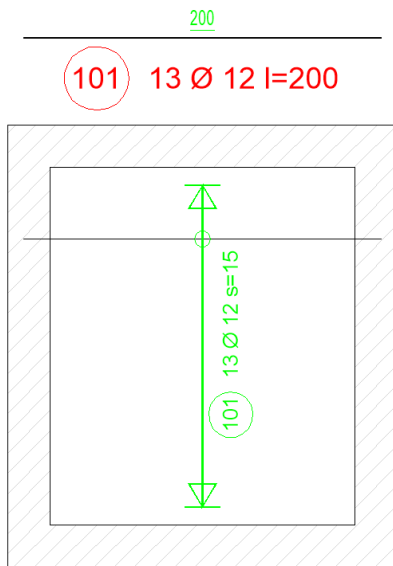
Bei der Verlege-Art A werden der Originalstab (ORI) und die Verlegelinie an der Stelle gezeichnet, wo sie durch den Verlegebefehl definiert werden.

Der wahlweise Stabauszug (UMA) und der Auszugstext (A-Text) können frei platziert werden.

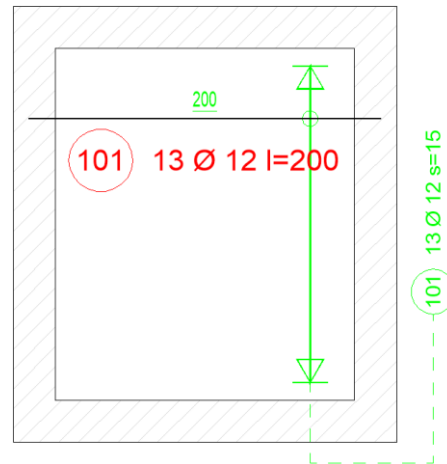
Der Verlegetext wird standardmäßig unter der Verlegelinie platziert, kann aber auch mit einer Führungslinie frei platziert werden.

Auf der Verlegelinie werden die Stäbe als kurze Striche angedeutet.

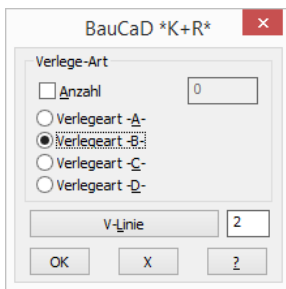
Mit Stabauszug ohne Führungslinie



Ohne Stabauszug mit Führungslinie



**Verlege-Art B**



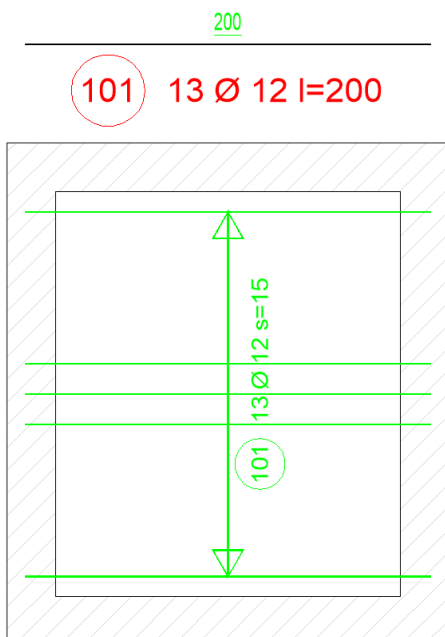
Bei der Verlege-Art B werden der Originalstab (ORI) und die Verlegelinie an der Stelle gezeichnet, wo sie durch den Verlegebefehl definiert werden.

Der beschriftete Originalauszug (ORI) und der Auszugstext (A-Text) können frei platziert werden.

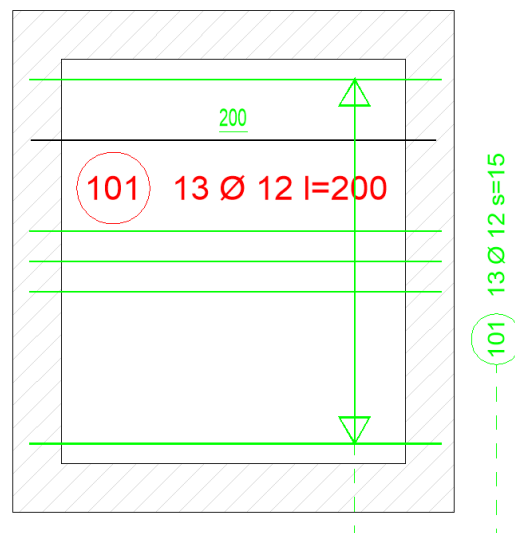
Der Verlegetext wird standardmäßig unter der Verlegelinie platziert, kann aber auch mit einer Führungslinie frei platziert werden.

Wird die Verlegelinie über einem Stabteil definiert, erfolgt die Stabdarstellung auf der Verlegelinie entsprechend dieser Teillänge. Bei einer freien Verlegung ausserhalb der Biegeform kann die Stabdarstellung der Verlegelinie durch zwei Pickpunkte definiert werden.

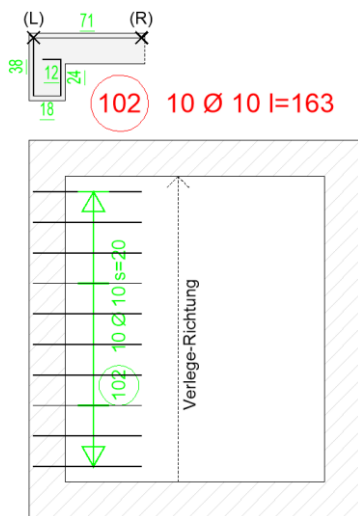
Mit Stabauszug ohne Führungslinie



Ohne Stabauszug mit Führungslinie



Stabdarstellung durch zwei Pickpunkte



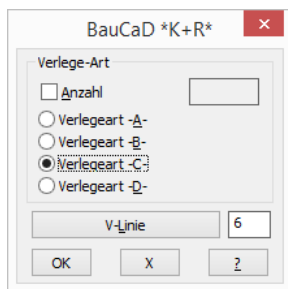
Verläuft die Verlegelinie nicht durch den Stabverlauf, kann die Länge der Stabdarstellung auf der Verlegelinie durch zwei Pickpunkte **(L)** und **(R)** definiert werden. Links und rechts bezieht sich auf die Verlegerichtung, welche durch eine Geisterlinie dargestellt wird.

:  
:Verlege-Linie liegt außerhalb des Stabverlaufs.

\*? 0 2 3 4 6 NI \* Stab-Darstellung(Verlegelinie):  
\* <Keine> | **Linker Punkt** \* : **(L)**

\*? 0 2 3 4 6 NI \* Stab-Darstellung(Verlegelinie):  
**Rechter Punkt** : **(R)**  
:

Verlege-Art C



Bei der Verlege-Art C wird der Originalstab (ORI) an der Stelle gezeichnet, wo er durch den Verlegebefehl definiert wird.

Die Verlegelinie kann durch eine Führungslinie zum Originalstab außerhalb der Verlegung platziert werden.

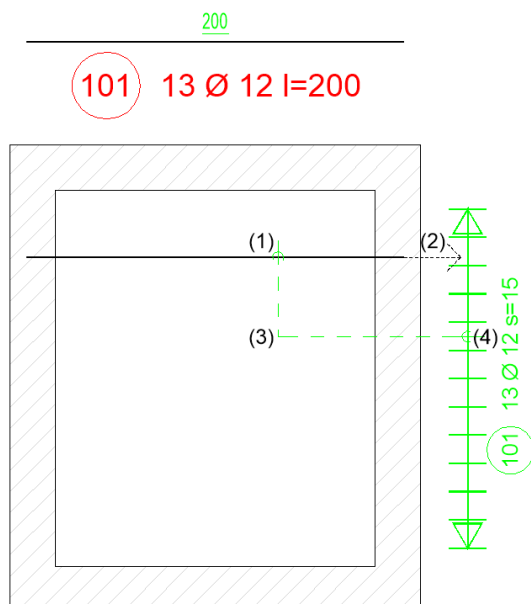
Der wahlweise Stabauszug (UMA) und der Auszugstext (A-Text) können frei platziert werden.

Der Verlegetext wird standardmäßig unter der Verlegelinie platziert, kann aber auch mit einer Führungslinie frei platziert werden.

Mit Stabauszug ohne Führungslinie

Die Verlegedefinition kann unabhängig von der Lage der Verlegelinie durchgeführt werden.

Bei einer vollen Zeichnung besteht so die Möglichkeit, die Verlegelinie außerhalb des eigentlichen Verlegefeldes zu platzieren.



Nach der Stabdefinition wird der Originalstab durch eine Zeigelinie mit der Stelle verbunden, an der später die Verlegelinie dargestellt wird.

\*? 0 2 3 4 6 NI \* Zeigelinie --> 1.Punkt (auf Stab) : **(1)**

Der weitere Verlauf der Zeigelinie kann lotrecht zur Stab-Haupt-Richtung bestätigt werden.

\*? EL \* Stab-Haupt-Richtung <0.0> : **(2)**

Picken Sie in die Richtung für den weiteren Verlauf der Zeigelinie oder geben Sie den gewünschten Winkel ein.

\*? EL \* Auf welche Seite <90.0> : **(3)**

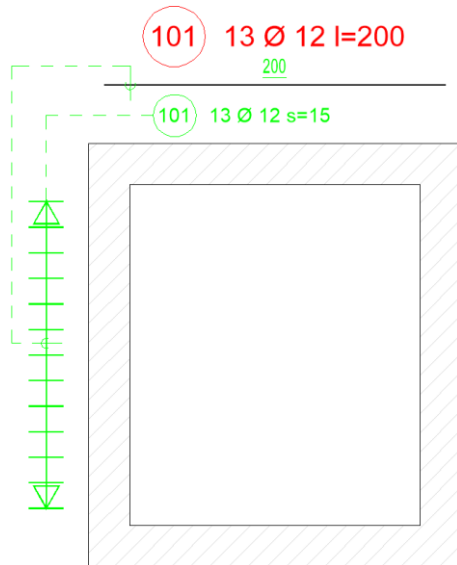
Picken Sie den Einfügepunkt für die Verlegelinie und beenden Sie die Abfrage mit **ENTER**.

\*? 0 2 3 4 \* Ofang=Keiner \* <=>Fertig \* Zeigelinie2.Punkt : **(4)**

\*? 0 2 3 4 \* Ofang=Keiner \* <=>Fertig \* Zeigelinie3.Punkt : **ENTER**

Nun erst erfolgt die Verlegung zur Ermittlung der Stabanzahl.

Ohne Stabauszug mit Führungslinie



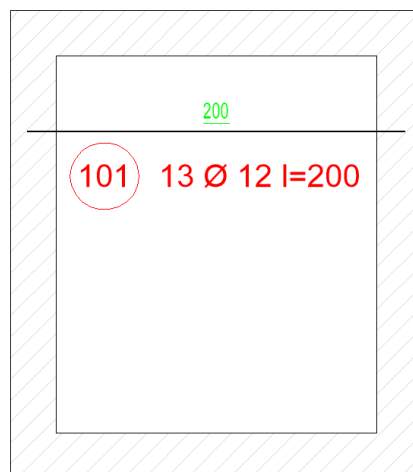
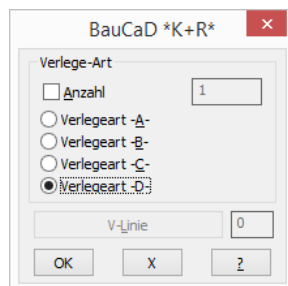
In diesem Beispiel wird die Biegeform vorab als Linie außerhalb der Verlegung definiert.

Nach der Umwandlung in eine Biegeform erfolgt die Definition der Zeigelinie von der Biegeform zur Verlegelinie wie im vorigen Beispiel.

Nach der Definition der Verlegung wird die Verlegelinie durch die Führungslinie mit dem Verlegetext verbunden.

Es wird kein Stabauszug erzeugt und der Originalstab mit dem Auszugstext beschriftet.

Verlege-Art D



Bei der Verlege-Art D wird der Originalstab (ORI) an der Stelle gezeichnet, wo er durch den Verlegebefehl definiert wird.

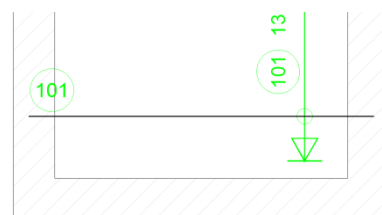
Die Verlegung dient lediglich der Ermittlung der Stabanzahl und wird weder als Verlegelinie noch als Verlegetext dargestellt.

Die Verlegelänge kann als Wert eingegeben oder durch zwei Pickpunkte bestimmt werden.

Der wahlweise Stabauszug (UMA) und der Auszugstext (A-Text) können frei platziert werden.

Verlege-Art A, B und C mit Positionstext

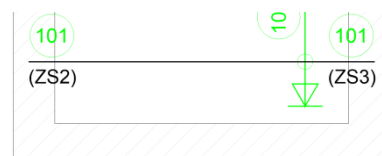
Soll der Originalstab zusätzlich automatisch mit der Positionsnummer beschriftet werden, aktivieren Sie die folgenden Variablen.



EV-Statik-Variable

Bezug für die Lage des Textes ist der Stabanfang (ZS2) oder das Stabende (ZS3).

**bb\_r\_en**

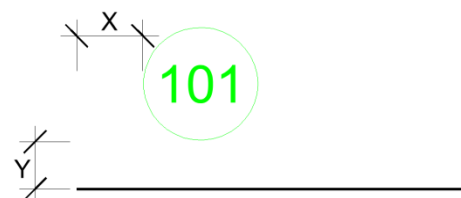


EV-Statik-Variable

Die Abstände zum Bezugspunkt in X- und Y-Richtung werden durch (ZS2) jeweils aktiviert.

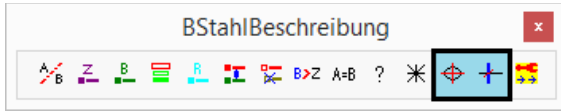
Die Abstandswerte können in der ACADZ.LSP angepasst werden.

**bb\_r\_ex** X-Abstand  
**bb\_r\_ex** Y-Abstand



Nachträgliche Beschriftung mit Positionstexten

Mit diesen Befehlen können nachträglich B- und Z-  
Texte erzeugt werden.



Mit diesen Befehlen kann ein Stabauszug mit einem  
Kreis-/Strichsymbol markiert und mit einer Strichlinie  
mit einem B- oder Z-Text verbunden werden.